

eCommunity: eStudy Support

Board: Allgemeines

Thema: Ehrenkodex SVN

Autor: Klaus Quibeldey-Cirkel

10.11.2010 15:30:50

Hallo zusammen,

in diesem Semester werden alle Teilnehmer meiner Masterkurse Schreibzugriff auf den eStudy-Trunk erhalten. Das sind rund 40 Leute.

Obwohl im Master, befürchte ich, dass einige der Master-Studierenden nicht wissen, was SVN ist und worauf man achten muss. Deshalb eröffne ich hier den Thread für einen **Ehrenkodex für die Benutzung unseres eStudy-SVNs**. Bitte notieren Sie hier, was Ihnen aus langjähriger Erfahrung als wichtig erscheint. Ich werde dann einen Aushang ins Foyer stellen und alle darauf hinweisen.

Ich fang dann mal an:

- Die eStudy-Programmiervorgaben lesen und befolgen, insbesondere den eclipse-Editor auf die Zeichenkodierung utf8 dauerhaft einstellen mit Unix-Zeilende: wiki.fh-giessen-friedberg.de
- Vor dem Einchecken stets die Arbeitskopie in der Eclipse-Ansicht "Synchronize SVN" nachvollziehend aktualisieren
- Kein Changeset ohne englischen Kommentar
- Nur getesteten lauffähigen Code einchecken
- Sofortige Kontrolle der Änderungen auf dem Knoten estudy-04 (nach 15 Minuten spätestens)
- Mit XDebug vorher auf PHP-Fehler/Warnungen/Notices prüfen.
- Code-Änderungen immer erst in der lokalen Installation testen (Private Build)
- Hudson verfolgen: ci.mni.fh-giessen.de
- Im Fall von Post-Commit-Fehlern unmittelbar auf die CI-Mail reagieren
- Sich der Pre-Commit-Hooks bewusst sein: wo stehen diese beschrieben?

Jetzt Sie, bitte.

Autor: Julian Hochstetter

10.11.2010 16:16:18

Hallo,
ich hätte zu der doch schon tollen Liste noch als Ergänzung

- Häufiges committen um den erarbeiteten Code zu teilen und Konflikte zu vermeiden
- Kritische Dateien locken, so dass kein anderer sie bearbeiten kann

Grüße

Autor: Daniel Knapp

10.11.2010 17:54:52

Die wichtigsten Punkte wurden schon genannt. Was mir spontan noch einfällt:

- Mit realistischen und ausreichenden Testdaten arbeiten. Nicht jeder Username z.B. ist so kurz wie "Test User", eine Liste wird in der Realität mehr als 2-3 Einträge haben.
- Verschiedene Browsertypen testen
- Den HTML Code validieren!!! (Lokal am Besten mit dem Web-Developer)

Man sollte auch nochmas explizit erwähnen, dass es eine Formatierungsvorlage für Zend Studio gibt. Auch wenn es im Wikiartikel steht werden es sicher einige "überlesen" und die Precommit-Hooks und die Weiterentwicklung der Plattform verteufeln.

Autor: Peter Gabriel

10.11.2010 22:53:13

Evtl. noch folgendes:

- Sichtweisen der Benutzer-Gruppen bedenken. Beim Coding im Admin-Bereich kann es sicher nicht schaden, auch die Sicht anderen Benutzer-Gruppen testen.

Autor: Paul-Christian Volkmer

11.11.2010 09:39:20

Zusätzliche Information für Eclipse-Benutzer:

- "PHP Tool Integration"-Plugin (PTI) installieren: marketplace.eclipse.org
- Pre-Commit-Hooks herunterladen und mit PTI verwenden.

Das genannte Plugin markiert Codestellen, welche an den Pre-Commit-Hooks scheitern. Dies vereinfacht die Entwicklung da nicht ständig Pre-Commit-Hook-Fehler auftreten. Zusätzlich ist die Integration von PHPUnit in die Eclipse vergleichbar mit der von Zend-Studio.

Autor: Peter Gabriel

11.11.2010 09:52:29

Zitat:

Paul-Christian Volkmer schrieb:

Zusätzliche Information für Eclipse-Benutzer:

- "PHP Tool Integration"-Plugin (PTI) installieren: marketplace.eclipse.org
- Pre-Commit-Hooks herunterladen und mit PTI verwenden.

Das genannte Plugin markiert Codestellen, welche an den Pre-Commit-Hooks scheitern. Dies vereinfacht die Entwicklung da nicht ständig Pre-Commit-Hook-Fehler auftreten. Zusätzlich ist die Integration von PHPUnit in die Eclipse vergleichbar mit der von Zend-Studio.

Nice to know!

Autor: Marc Kowal

11.11.2010 09:55:49

Für Windowsbenutzer:

- Bei neu angelegten Dateien auf Zeichensatz und Zeilenumbruch Typ achten und diesen gegebenenfalls ändern/anpassen
(Notepad++ bietet Konvertierungsfunktionen.)
- Dateinamen sind in Linux immer "Case-Sensitive"
- Tabelle und Spaltennamen (MySQL) sind in Linux ebenfalls "Case-Sensitive"
- Schreibvorgänge werden ausschließlich innerhalb des Ordners trunk/web/uploads zugelassen

Sontiges:

- Passwörter und sonstige Änderungen der Konfiguration zu Testzwecken NICHT in das Repository schreiben
- Alle Tickets / SVN Commits werden über folgende Mailingliste verteilt: lists.sourceforge.net
- Hilfe bei Problemen gibts im F112a

Autor: Christoph Thelen

11.11.2010 12:41:19

- Bitte keine Dateien locken. 😊
- Eclipse/Zend Studio genau so einrichten, wie es hier beschrieben wird: wiki.fh-giessen-friedberg.de (gilt übrigens auch für den ein oder anderen Admin 😊)
- Tabs zur Einrückung verwenden (ist seinen eigenen Punkt wert 😊)
- Auf die Programmiervorgaben wird mit dem PHP_CodeSniffer geprüft. Die eigentlichen Vorgaben sind hier zu finden: github.com Es gibt auch einen Direktdownload: [.zip](#). Entpacken in den PEAR-Ordner nach PHP/Code_Sniffer/Standards, Verzeichnis umbenennen in z.B. "Estudy" und dann ausführen mit `phpcs --standard=Estudy class.zupruefendedatei.inc.php`
- Wir unterstützen ausschließlich Eclipse PDT und Zend Studio sowie XAMPP. Wer das nicht verwenden will, dem können wir in der Regel auch keinen Support geben.
- In der `php.ini` einstellen: `error_reporting = E_ALL | E_STRICT`
- Für den eigenen Build: Ant installieren und im eStudy-Wurzelordner mit ant starten. Dies führt alle Tests aus und funktioniert unter allen drei Betriebssystemen. 😊
- Für die Konsoleros: Mit Vim das Zeilenende einer kompletten Datei ändern: Den Befehl `:set ff=unix` eintippen. Dann Vim mit `:wq` verlassen. Erscheinen seltsame `^M` in der Datei, dann diese mit `:%s/\r//g` entfernen und wieder mit `:wq` speichern und beenden.